

Schülerestrade der Grundschule lässt Zirkuszelt William beben

Was für eine großartige Veranstaltung, die Schülerestrade 2016 der Grundschule Heringsdorf.

Der Zirkus William bot in der proppenvollen Arena den tollen Rahmen.

Angefangen von einer guten Organisation, die Gäste wurden beispielsweise von den Zweitklässlern Leonie und Jolina zu ihren Plätzen geleitet, lief ein Programm ab, das die Grundschüler, Eltern, Klassenelternräte, Freunde sowie Vertreter der Patenbrigaden immer wieder zu Beifallsstürmen hinriss.

Kompliment!

Der Einmarsch mit Fanfare und das anschließende Sommerlied - Weißt Du wie der Sommer schmeckt - verhiess Vorfreude auf eine lustige, fröhliche Veranstaltung.

Dann stellte sich das Ansageteam vor und die Erstklässler der 1 A sangen - Wir sind die coolen Kids der Klasse 1 - . Und dann legten die Drittklässler einen „Rock`n Roll“ in der Manege auf, wo gab es denn diesen Tanzunterricht? Maxi Lohs und Ben Prautsch von der 4 B hatten ihr umfangreiches Scherzgedicht für die Eltern perfekt gelernt. Laura und Lilly am Mikrofon sagten, dass in den letzten Wochen fleißig geübt wurde, die Hoffnung das im wunderschönen Zirkuszelt nun alles perfekt klappt.

Für die -Kaperfahrt- hatte sich die 2 B toll maskiert, für zusätzlichen Trommelwirbel gesorgt. In der Grundschule lernen auch viele polnische Schüler. Ein Sommerlied auf polnisch gesungen, der Zirkusboogie der 2. Klassen sowie das Duell Mädchen gegen Jungen - Jungen gegen Mädchen von der 3 B, folgten. Die in die Grundschule gehenden Zirkuskinder Tyron, Vivien, Marcello und Giordam zeigten sich erstmals dem Publikum, ihre schon beachtlichen Vorführungen verrieten, da wachsen echte Zirkusleute heran.

Hedi Zumpe spielte auf dem Klavier einen Walzer, dann sprach Schulleiterin Grit Vehreschild Worte zur Verabschiedung der 70 Viertklässler, ihnen und den Eltern gute Wünsche auf den weiteren Lebensweg gebend. Die Schüler bedankten sich bei den Lehrern und dem technischen Personal mit kleinen Geschenken. Alte Schule - altes Haus sowie ein von der Ideengeberin der Estrade Birgit Palatzke hervorgerufenes Echo, hallten durch die Manege.

Die zweite Überraschung folgte mit dem Theaterstück - „Aufgepasst - eine Schulstunde bei Lehrer Knüppelmann“.

Nach dem Klingelzeichen rannten die Schüler in die Klasse, tobten über Tische und Bänke, liesen Papierflugzeuge starten, balgten sich am Boden, zogen Mädchen sich an den Haaren und Grit V. schrieb an die Tafel :

-Lehrer Knüppelmann ist doof-

Wie die beiden **„Lehrer“** Felix Blaschke und Silvio Termini von der 4 C dann mit der echt ausrastenden Klasse der 23 -Lehrer und technischen Personal - umgingen, war schon super scharf und gekonnt. „Das hat großen Spass gemacht, einfach großartig wie das Fest heute ablief“, so ein begeisterter Heinz-Egon Achterkerke.

Zum Abschied flammten kleine Lämpchen auf, verwandelten den Zirkus in eine Lichtarena.

Einmal mehr zeigte sich der Zirkus William - als großartiger Partner - Danke.

GN



Die Drittklässler auf Kaperfahrt



Die verrückte Klasse von Lehrer Knüppelmann



In ein Lichtermeer gehüllt